

Dispersions Leichtspachtel,
für partielle und/oder flächige Spachtelungen im Fassadenbereich

Produktbeschreibung

Einsatzbereich

Pastöse Spachtelmasse auf Dispersionsbasis. Zum Ausbessern und Glätten unebener Außenflächen.

Eigenschaften

Spannungsarm. Hoch diffusionsfähig. Super Haftkraft. Verarbeitungsfertig. Gut schleifbar. Wetterbeständig. Bis zu 4 mm rissfrei aufdrocknend. Geringes Schwindverhalten. Kann mit Silikat-, Siliconharz- und Dispersionsprodukten überarbeitet werden.



- Leichtspachtel
- für innen und außen
- bis 10 mm je Arbeitsgang

Profi-Lösungen mit Köpfchen



Technische Angaben

| | | | |
|------------------------|----------------------------|------------------------------|--|
| Anwendungsbereich | innen und außen | Lagerung ² | kühl und trocken ca. 1 Jahr |
| Lieferform | gräulich | Bindmittelbasis | Kunststoffdispersion |
| Packungsgröße | 15 Liter | Brandverhalten | A2-s1, d0 nach DIN EN 13501 |
| spez. Gewicht | ca. 1,00 g/cm ³ | Korngröße* | max. 0,2 mm |
| Verbrauch ¹ | 1 l/m ² | Produkt-Code F+L | BSW50 |
| Schichtdicke | max. 10 mm pro Arbeitsgang | Abfallschlüssel ³ | 17 07 01 (trocken) 08 01 12 (flüssig) |

¹ Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund bei Flächenspachtelung mit 1 mm Schichtdicke. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch Anlegen einer Probefläche zu ermitteln. ² Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. ³ Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Polycrylatharz, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel, Filmschutzmittel.

Einsatz- und Anwendungsangaben

Untergrund

Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

Dispersions Leichtspachtel, für partielle und/oder flächige Spachtelungen im Fassadenbereich

Risse

Risse fachgerecht aufarbeiten und entsprechende Trockenzeiten einhalten. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt Nummer 19.

Neuputze

Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze CS I > 1,0 N/mm² (P Ic) mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Nachputzstellen fluatieren. BFS-Merkblatt 9 beachten.

Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungstest prüfen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 1 bei Außenbeschichtungen und BFS-Merkblatt 8 bei Innenbeschichtungen.

Stark saugende / sandende Untergründe

Stark saugende Untergründe mit **Conti[®] Puracryl Tiefgrund** einlassen.

Normal saugende Untergründe

Auf normal saugenden Untergründen, wie z. B. Beton, Gipskarton, Putz (MG Plc, PII, PIII, PIVa, b, c), kann das Material direkt verarbeitet werden.

Nicht saugende Untergründe

Nicht saugende Untergründe ggf. mit **Conti[®] Puracryl WP Grund** vorstreichen. Glatte, glänzende Flächen zuvor anrauen.

Materialeinstellung

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftragsverfahren

Kellenauftrag

Verarbeitung

Je nach Beschaffenheit in 1 - 3 Arbeitsgängen mit rostfreier Stahlkelle auftragen und innerhalb der Offenzeit von maximal 15 Minuten mit breiten Stahlglätttern planspachteln. Nach Durchtrocknung kann die Oberfläche geschliffen werden. Bei Schleifarbeiten empfehlen wir das Tragen persönlicher Schutzausrüstung (geeignete Schutzbrille und Staubmaske - Staubfilter P2). Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C. Während Applikation und Durchtrocknung darf der Taupunkt nicht unterschritten werden. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Ggf. Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

Trockenzeit / Überarbeitung

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überarbeitbar. Bei kühler, feuchter Witterung, hoher Schichtstärke und auf nicht saugenden Untergründen verlängert sich die Trockenzeit. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 6 - 8 Tagen.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Überarbeitung

Vor dem Streichen oder Tapezieren geschliffene Flächen entstauben und mit **Conti[®] Uni Tiefgrund** grundieren.

Hinweise

Besonders zu beachten

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen. In schwierigen Fällen Beratung einholen.

Dispersions Leichtspachtel, für partielle und/oder flächige Spachtelungen im Fassadenbereich

Besondere Hinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen, da die Darmflora gestört werden kann. Reste nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen. Technisches Merkblatt beachten! Enthält Methylisothiazolinon und Benzisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgung

Mit dem **REMA[®]-System!** Eintrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen. Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Terbutryn (CAS-Nr. 886-50-0); Zinkpyrithion (CAS-Nr. 13463-41-7); 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (CAS-Nr. 26530-20-1)

Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter: E-Mail: awt@conticoatings.com oder Tel: +49 208 9948-156. Die aktuellste Fassung dieser technischen Information können Sie über www.conticoatings.com aufrufen.

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.